

WÄHLE AUS: „5 000 Meter vom Äquator zum Pol“

Lösung der Aufgaben

1 Individuelle Schülerlösung, z. B.: Die Besteigung des Kibos erfolgt in mehreren Etappen:

1. Tag: von Marangu bis zu den Mandarahütten mit Bergführer, Trägern und Koch. Vegetation: riesige Farne, Lianen, Epiphyten und Baumriesen. 20 °C, feucht, schwül.

2. Tag: zunächst Tropischer Bergwald, dann Heide und Graslandschaft bis zu den Horombo-Hütten.

3. Tag: Senezien und Heidekraut. Der mühsame Aufstieg endet an der Kibohütte. Am Morgen schon unter 0 °C.

4. Tag: Kopfschmerzen und Appetitlosigkeit als Folgen der Höhe. Es wird immer kälter: - 6 °C, eisiger Wind! Nachts über Geröllhänge bis Gillman's Point am Rand des Kraters, weitere zwei Stunden bis zum Gipfel.

2 Marangu: 20 °C, 1400 m

Kibohütte: 0 °C, 4700 m

Der Temperaturunterschied zwischen den beiden Orten beträgt 20 °C, der Höhenunterschied beträgt 3300 m. Die Temperatur sinkt also pro Meter um $20 : 3300 = 0,006$ °C. Auf 100 Höhenmeter sinkt sie also um ca. 0,6 °C.

3 individuelle Schülerlösung, angelehnt an M2

4 Der Ort Moshi (siehe M2) liegt auf 800 m ü. d. M. Der Gipfel des Kilimandscharo liegt auf 5895 m. Das macht einen Höhenunterschied von ca. 5000 Metern. Auf diesen 5000 Metern durchquert man bei der Besteigung verschiedene Vegetationsgürtel. Diese sind genauso angeordnet wie die Landschaftszonen auf der Erde zwischen Äquator und den Polen. Also hat man bei der Besteigung des Kilimandscharo auf 5000 Metern eine ähnliche Vielfalt und Abfolge der Landschaften wie zwischen dem Äquator und den Polen.